



PRESSEMITTEILUNG

Upcycling zur Weihnachtszeit: aus Alt mach Neu!

Klimaschutz nimmt zentrale Rolle in den AWO Kitas ein

Karlsruhe (ts). „O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind Deine Blätter?“, – so lautet ein bekannter Weihnachtsklassiker. Das hübsche Bäumchen kann nicht nur eifrig besungen werden, es eignet sich auch bestens als Bastelvorlage für Elterngeschenke im Kindergarten. Verknüpfen lässt sich dieses Thema hervorragend mit dem Bildungs- und Entwicklungsfeld „Sinn, Werte, Religion“ des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung für baden-württembergische Kindergärten. Dabei geht es auch darum, den Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu vermitteln, um diese zu schützen und zu erhalten.

Greifbar wird dies bei verschiedenen Aktionen sowie derzeit beim Basteln der Weihnachtspräsente für die Eltern. Beim Upcycling in der AWO Kita Sebold kleben die Vorschulkinder die Korke so zusammen, dass die Form eines Tannenbaums entsteht. Zum Schluss bekommt das kleine Kunstwerk mit grüner und brauner Farbe noch den passenden Anstrich. Fertig ist ein kreatives Geschenk, das bald die Weihnachtsdekoration der Familien bereichern wird. Die Bastelaktion ist jedoch kein zufälliges Zwischenspiel. Sie ist eingebettet in ein umfangreiches Projekt, welches Markus Graaf, Leitung der Kita Sebold, zusammen mit seinem Team vor zwei Jahren unter dem Titel „Aus Alt mach Neu. Braucht man das noch oder kann das weg?“ startete.

Es ging darum, zu vermitteln, dass man auch Dinge zum Spielen nutzen kann, die schon da sind. „Wir baten die Eltern den Kindern ausrangierte Alltagsgegenstände mitzugeben“, erklärt Markus Graaf. Dies sind z. B. Küchenlöffel, Schneebeesen oder

kleine Pappkartons. Die Kinder aus der Waldgruppe ergänzen die Sammlung regelmäßig mit kurzen, langen, dicken und dünnen Ästen, Herbstlaub und Kastanien. Die im Wald gesammelten Schätze werden z. B. an die Bauecke übergeben oder finden im Rollenspielbereich weitere Verwendung. Aus alten Milchtüten wurde ein kleines Haus für den Gruppenraum gebaut und anschließend auf Wunsch der Kinder tapeziert.

„Wir setzen uns seit vielen Jahren für den Klimaschutz ein“, erzählt Esther Marggrander, Geschäftsbereichsleitung der Kitas. Das Engagement im Bereich Klimaschutz umfasst alle Geschäftsbereiche der AWO Karlsruhe. Instrumente wie CO₂-Fußabdrücke, Eco-Mapping, Regelungen zur Beschaffung, Workshops und Informationsangebote sind nur einige Bausteine für unsere Einrichtungen, ihre CO₂-Emissionen zu senken und einen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität zu leisten. In diesem Kontext sind u. a. Kooperationen mit dem Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entstanden. Fachveranstaltungen und Fortbildungen des KIT werden von den pädagogischen Fachkräften der Kitas sehr gerne angenommen.

Bis heute haben folgende Kindertagesstätten der AWO Karlsruhe mittels eines CO₂-Fußabdrucks ihre Klimaeffizienzklasse bestimmt und Klimaschutzmaßnahmen abgeleitet: Kita Mikado, Kita les petits amis, Kita SieKids Villa Pustebume und Kita Windrad. Die Teilnahme weiterer Einrichtungen ist in Planung. Um ökologisch nachhaltiges Handeln messbar und sichtbar zu machen, finden in jeder Kita im Laufe des Jahres pädagogische Projekte zum Thema Klimaschutz statt. Dazu gehören beispielsweise Bildungsangebote wie das aufgezeigte Upcycling-Basteln in der Kita Sebold, das Thema der Abfalltrennung, die Sensibilisierung für einen sorgsamen und achtsamen Umgang im Alltag mit Materialien, die Nutzung wiederverwendbarer Wet-Bags für nasse Kleidung, eine vielseitige und insektenfreundliche Bepflanzung



Bildunterzeile 1: Ein schönes Geschenk für die Eltern zu Weihnachten: alte Korken verwandeln sich mit ein paar Handgriffen in hübsche, kleine Deko-Tannenbäume.



Bildunterzeile 1: Alte Toilettenpapierrollen werden beim Upcycling in der Kita Sebold zu kleinen Miniatur-Tannenbäumen.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Cathrin Tewolde

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Tel: 0721 35007 168

E-Mail: s.tewolde@awo-karlsruhe.de

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. bietet viele soziale Dienstleistungen an, die in einer gemeinnützigen GmbH organisiert sind. Dazu gehören 90 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen. Unsere 1.600 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in unseren 18 Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, bei Pflegeplätzen für Senior*innen, mit der Mobilen Pflege und Betreuung, in der Tagespflege, mit dem AWO Menü – Essen auf Rädern, bei Arbeitslosigkeit, Drogenabhängigkeit, psychischen Erkrankungen, bei Obdachlosigkeit, u. v. m. Als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe schreiben wir auch immer wieder interessante Stellenangebote aus. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen 118 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die AWO Karlsruhe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Professionelle Fort- und Weiterbildungsangebote mit spannenden Inhalten von ausgewählten Referent*innen finden Sie im aktuellen Kursprogramm der AWO Akademie.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.awo-karlsruhe.de

Folgen Sie uns auch auf : <https://www.facebook.com/awokarlsruhe/>
und auf Instagram : <https://www.instagram.com/awokarlsruhe/>